

■ Zur Deutschen Bundesbank

Die Deutsche Bundesbank ist die Zentralbank der Bundesrepublik Deutschland und damit die „Bank der Banken“. Seit 1999 ist sie zugleich Teil des Eurosystems, in dem sie zusammen mit den anderen nationalen Zentralbanken und der Europäischen Zentralbank für die gemeinsame Währung, den Euro, verantwortlich ist.

Einen Teil ihrer Aufgaben erfüllt die Bundesbank dezentral. Die Hauptverwaltung in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt ist der regionale Arm der Bundesbank in den drei genannten Bundesländern. Zu ihren Aufgaben zählen insbesondere operative Tätigkeiten bei der Refinanzierung, der Bargeldversorgung und bei der Bankenaufsicht sowie die Außendarstellung der Bank. Ihr zugeordnet sind die Filialen der Bundesbank in Göttingen, Hannover, Magdeburg, Oldenburg und Osnabrück.

■ Kontakt/Anmeldung

Kontakt:

Deutsche Bundesbank
Hauptverwaltung
in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
Stab des Präsidenten
Georgsplatz 5
30159 Hannover

Internet: www.bundesbank.de

Telefon: 0511 3033-2408

E-Mail: veranstaltungen.hv-bns@bundesbank.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder telefonisch an. Die Teilnahme ist unentgeltlich.

Wir benachrichtigen Sie gern über weitere Veranstaltungstermine. Bei Interesse senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail.

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für diesen Zweck verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Ein Jahr Trump 2.0 – wie geht es weiter für die US-Wirtschaft?



Der Vortrag findet virtuell statt am
Dienstag, 10. Februar 2026, 17:00 Uhr



Forum Bundesbank
Für Bürgerinnen und Bürger

Ein Jahr Trump 2.0 – wie geht es weiter für die US-Wirtschaft?

Dienstag, 10. Februar 2026,
17:00 Uhr



Außenansicht des Gebäudes mit der Repräsentanz in 499 Park Avenue, New York



Referent

Dr. Johannes Ludwig

Repräsentanz der Deutschen Bundesbank
in New York

Programm

- Begrüßung und Einführung
- Fachvortrag
Ein Jahr Trump 2.0 – wie geht es weiter für die US-Wirtschaft?

Dr. Johannes Ludwig,
Repräsentanz der Deutschen Bundesbank
in New York

Nach dem Referat besteht die Möglichkeit zur
Diskussion.

Inhalt

Seit dem Amtsantritt von Donald Trump im Januar 2025 wurden mehrere bedeutende wirtschaftspolitische Weichenstellungen in den USA vorgenommen: Die aggressive Handelspolitik hat Importe in die USA verteuert und internationale Lieferketten durcheinandergewirbelt. Die restriktive Migrationspolitik hat die Zuwanderung drastisch reduziert und die Dynamik des Arbeitsmarkts verlangsamt. Mit dem Haushaltsgesetz „One Big Beautiful Bill“ wurden Steuern gesenkt und Sozialleistungen eingeschränkt. Gleichzeitig soll durch Deregulierungsmaßnahmen neue Dynamik im Unternehmens- und Bankensektor entstehen.

Wie wirkt sich die Wirtschaftspolitik unter Trump 2.0 in den USA aus? Der Vortrag gibt einen Überblick über die bedeutendsten Schritte der US-Administration im vergangenen Jahr und ihre Effekte auf Wirtschaftswachstum, Inflation und den Arbeitsmarkt. Ebenfalls thematisiert wird, wie sich die Wirtschaftspolitik auf die Federal Reserve und ihre Geldpolitik auswirkt.

Zur Reihe „Forum Bundesbank“

Die Veranstaltungsreihe „Forum Bundesbank“ der Hauptverwaltung in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt richtet sich an ein interessantes allgemeines Publikum. Vertreter der Bundesbank und/oder externe Fachleute referieren im Rahmen der Reihe allgemein verständlich zu Grundlagen und aktuellen Fragen des Geldwesens und der Notenbankpolitik.